

forum

Nr 5 / Januar 2004

schule isenthal

Informationsblatt der Schule Isenthal

Herausgeber: Schulrat Isenthal

Redaktion und Bezug: Schulverwaltung Gemeindekanzlei, 6461 Isenthal;
Tel. 041 878 11 31; E-Mail: schulverwaltung@isenthal.ch

Präsident: Josef Schuler, Tel. G:041 875 20 96; E-Mail: josef.schuler@ur.ch

Lehrerzimmer Isenthal: Tel. 041 878 10 05; E-Mail: schule.isenthal@freesurf.ch

Erscheint 2 mal jährlich; Beiträge von Behörden, Eltern, SchülerInnen sind willkommen.
Nächster Redaktionsschluss: 30. Juni 2004

Liebe Eltern, Lehrer und Schüler

Wir begrüssen euch ganz herzlich zum ersten Forum im neuen Jahr. Dank dem Einsatz der Lehrkräfte und Schüler sind wieder viele interessante Beiträge übers Schulleben entstanden.

Zum Thema „betreuter Schulalltag“ möchten wir einige Gedanken anbringen. Wir sind froh, dass dieses Projekt so schnell verwirklicht werden konnte. Dies verdanken wir dem Lehrerteam und besonders René Lussmann. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich.

DER BETREUTE MITTAGSTISCH, DIE PAUSENAUFSICHT und DIE NACHSCHULBETREUUNG bieten verschiedene Vorteile. Eine Ansprechperson ist immer anwesend, Streitereien wird vorgebeugt oder werden miteinander gelöst. Bei Unfällen, Verletzungen oder Beschädigungen kann Hilfe angefordert werden. Auch weisen die Betreuungspersonen auf Postautoabfahrtzeiten hin. Mit Ämtliplan und Regeln übernehmen die Kinder Verantwortung.

Verschiedene Spiele, Puzzles, Papier und Farbstifte tragen dazu bei, dass auch bei Regenwetter die Kinder beschäftigt sind oder jene, die das ruhigere Spiel bevorzugen.

Unter Aufsicht einiger Mütter benutzen die Kinder, abwechslungsweise pro Abteilung, die Turnhalle. Ein spezielles Dankeschön diesen Frauen, die sich immer wieder bereit erklären, Betreuungsaufgaben an der Schule zu übernehmen, sei es in der Turnhalle, im Hallenbad, bei Schulreisen oder Exkursionen. Das Lehrerteam ist darauf angewiesen.

Wichtig scheint uns zu erwähnen, dass es vor allem für die Kindergärtner ein grosser Schritt bedeutet, zum ersten Mal in die „Suppi“ zu gehen, fort von zu Hause, und sich in einer grossen Gruppe zurechtzufinden. Dank der Aufmerksamkeit von René wissen die Eltern ihr Kind gut aufgehoben.

Nach Rückmeldungen von Sybille Schweizer und Bettina Gross ist die Nachschulbetreuung gut angelaufen. Die Hausaufgabenhilfe wird auch von Kindern genutzt, die nicht aufs Postauto angewiesen sind.

Wir danken allen, die dieses Projekt unterstützen und freuen uns über das bis jetzt positive Echo. Gerne nehmen wir Wünsche, Anregungen, aber auch Kritik entgegen.

Walker Bernadette, Walker Irma

Ein Fenster in Altdorf

Im vergangenen Sommer führte ich mit Herrn Lukas Thürig, Optiker in Altdorf ein längeres Gespräch. Dabei konnte ich in Erfahrung bringen, dass er Interesse zeigte, die Schaufenster seines Geschäfts gegenüber dem Urnertor, durch die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Primarklasse Isenthal, dekorieren zu lassen. Gleichzeitig gab mir Herr Thürig seine Vorstellungen bezüglich Zeitdauer, Lichteinfall etc. bekannt. Es war für mich einfach, auch unsere Handarbeitslehrerin, Frau Hildy Weber, sowie die Schülerinnen und Schüler für dieses Schulprojekt zu gewinnen. Die Kinder hatten damit die einmalige Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Schulfach „Technisches Gestalten“ auch einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Foto Nr. 21

Mit grosser Motivation und Freude machten sich die 3. und 4. Klässler/Innen nach den Herbstferien an die Arbeit. Styroporkugeln, welche vor einem Jahr mit Gips oberflächlich strukturiert worden sind, bekamen eine neue Grundfarbe. Anschliessend wurden sie mit Hilfe von „Nielen“ zu zwei farbigen Herbstkränzen verarbeitet. Frau Weber fertigte mit den Kindern lustige Tontopffiguren an. Die Unterlage im Schaufenster bildete ein fester Wellkarton. Dieser wurde zusätzlich mit farbigen Herbstblättern (Abklatschverfahren) gestaltet. Am Mittwochabend, 17. September, dekorierten Herr Thürig und ich seine zwei Schaufenster. Dabei durfte ich auch unsere Visitenkarte „Dekoration, 3./4. Primarklasse Isenthal“, zur Schau stellen.

Bis Ende Oktober sahen viele Leute die kreative Arbeit der Schule Isenthal. Wie mir Herr Thürig beim Abräumen mitteilte, durfte er viele positive und anerkennende Worte über unsere Dekoration entgegennehmen. Wieviel sein Geschäftsumsatz gestiegen war, verriet er mir jedoch nicht. Mit Freude nahm ich die Entlohnung von Fr. 200.00 entgegen und überwies sie auf unser Klassenkonto.
Paul Betschart u. 3./4. Kl.

Foto Nr. 24 Brillenmann

Foto Nr. 23

Auf dem Weg zur Firmung mit den 5.u.6. Klässlern aus dem Isenthal

Seit Beginn des neuen Schuljahres 03/04 bin ich als Katechetin mit der 5. u. 6. Klasse unterwegs auf dem „Firmspurweg“. Die Schüler und ich, wir kennen uns seit gut 2 ½ Jahren vom Religionsunterricht her. Das ist gut so, denn gegenseitiges Abtasten und Kennenlernen ist nicht mehr gross nötig, wir vertrauen uns, wir sind eine kameradschaftliche Gruppe die zusammengehört.

Firmung – was heisst das eigentlich – was bedeutet das für mich?

Firmung – sich firmen lassen, das soll nicht nur eine“ Alibiübung“ sein, sondern das ist ein Schritt ins Erwachsenenleben. Sich selber besser kennenlernen – Zukunftsängste abbauen, Zukunftsvertrauen aufbauen, klar definieren können: Wer bin ich? - Was will ich? Die Jugendlichen in diesem Alter sind in einer schwierigen Phase, Pubertät, Schule wie weiter? Was will ich werden? Ablösung von der Familie, Ablösung vom Tal. Daher lautet auch das Thema der Firmung vom 16. Mai 2004: „Auf Wogen und Wellen“.

Es ist eigentlich ein wunderbares „Ritual“, wenn gerade zu diesem Zeitpunkt die Kirche ein Sakrament zur Stärkung mit der Kraft des HI Geistes kennt. Ja, Sakrament heisst eigentlich nichts anderes als „Stärkung“. Solche Stärkungen kennen wir viele, meistens an wichtigen Scheidepunkten im Leben wie Taufe – Lebensbeginn, 1. Kommunion – Schuleintritt, Firmung – Eintritt ins Erwachsenenleben – selber JA sagen zum eigenen Glauben und zur Gemeinschaft mit der Pfarrei, Vermählung - ein neues Leben zu zweit – Gründung einer eigenen Familie. Sakramente wie Eucharistie, Busssakrament und Krankensalbung dürfen wir mehrmals in unserem Leben als Stärkung erhalten, immer dann, wenn wir eben eine „Stärkung“ von Gott nötig haben.

Im Religionsunterricht auf dieser Stufe ist es daher sehr wichtig, dass die Firmanten das eigene Gottesbild lernen aufzubauen. Anhand von Beispielen aus dem wirklichen Leben und Bibelgeschichten und aus dem Leben und der Botschaft Jesu, versuche ich den Schülern den Weg zum Glauben aufzuzeigen. Im Vordergrund steht immer die Botschaft Jesu. Das Beispiel der Liebe und des gegenseitigen Verzeihens und Rücksichtnahme und die Achtung gegenüber dem anderen, besonders, wenn der Andere eben anders ist.

Das sind “Stolpersteine“ im Leben, über die wir immer wieder mal stolpern, auch wenn wir erwachsen sind.

Im Religionsunterricht und im besonderen im Firmunterricht versuche ich diese Lebenshaltung bei den Schülern zu vertiefen.

Einiges haben wir bereits umgesetzt.

Beispiel: wer bin ich – was will ich werden - was passt zu mir - Die Firmanten haben dazu Collagen über sich selber hergestellt. Dabei durfte nirgendwo der Name oder das Geburtsdatum stehen.

Foto Nr. 31

2. Allerheiligen: Tod – Leben danach: Wir haben Kerzen geschmückt und gemeinsam einen Friedhofbesuch gemacht. Die Grabmäler wurden gemeinsam betrachtet und „daraus gelesen“. Die Firmanten haben ihre gestalteten Kerzen auf einem von ihnen selber ausgesuchten Grab niedergelegt.

6.Klasse

Hinten von Links: Regina, Edith,
Eveline, Ruedi, Erich

Vorne: Flavia und Lea

Foto Nr. 29

Foto Nr. 25

5. Klasse

Hinten von Links: Bettina, Petra, Luzia, Claudia, Stefan, Roger, Doris Bissig

Vorne von Links: Angelika, Doris Herger, Angela

3. Kirchenjahr: Weihnachtsvorbereitungen: Auch im Religionsunterricht haben wir ein kleines Geschenk für das Firmgotti/den Firmgötti gestaltet und dazu selber Karten hergestellt.

4. Wir besuchen gemeinsam am Samstag, den 31. Januar 04 unseren Firmspender Abt Georg Holzherr im Kloster Seedorf. Dort werden wir zu einem Gespräch mit dem Firmspender erwartet und anschliessend dürfen wir das Kloster Seedorf besichtigen. Gemeinsam werden wir das Mittagessen vorbereiten und miteinander essen im Schulhaus Isenthal. Am Nachmittag werden wir noch eine eigene Firmkerze gestalten und Tischdekorationen für den grossen Tag basteln.

Eine intensive Zeit steht uns noch bevor und es wird noch einiges auf die Firmanten zukommen – eine bereichernde Zeit hoffentlich auch für alle Seiten wie Eltern, Familie, Firmpaten und für die ganze Pfarrei Isenthal.

Wir bleiben auf dem Weg – Wir gehen nicht allein –

**Wir freuen uns auf die Firmung vom 16. Mai 2004 im Isenthal
Die Firmspurgruppe 5./6. Klasse
Isenthal und die Katechetin: Gertrud Studer**

Aus dem Schulzimmer der 1./2.Klasse

Das erste Semester des Schuljahres ist wie im Fluge vergangen. Dabei haben wir bereits viel gelernt und schon einige Aktionen gemacht.

Foto Nr. 26

Am letzten Schultag vor den Ferien durften wir mit Rosmarie Infanger, Frau Weber und Frau Schweizer Guetzli backen. Diese haben wir dann noch schön verpackt und mit nach Hause genommen. Ob wir sie dann unseren Eltern geschenkt oder doch lieber selber gegessen haben, verraten wir hier nicht.....

Liebe Grüsse an alle Leser des forums von der 1./2. Klasse und Frau Schweizer.

Foto Nr. 27

Hinten von Links: Daniel, Nicole, Claudia, Simon, Michael, Reto Kempf, Antonia, Patrizia, Carla, Margrit, Andreas,
Vorne von Links: Florian, Linus, Reto Bissig
Es fehlen: Valentina, Jana, Angela

Schul - Daten

14.02.-24.02.2004	Fasnachtsferien
05.03.2004	Stufentag ganzer Tag schulfrei
12.03.2004	Kindergarten frei
19.03.2004	Josefstag schulfrei
09.04.-25.04.2004	Osterferien
16.05.2004	Firmung
18. 05. 2004	19.00 Uhr Vorträge Musikschüler Schulhaussaal
20.05.2004	Auffahrt
21.05.2004	Freitag nach Auffahrt schulfrei
31.05.2004	Pfingstmontag
01.06.2004	Teamsitzungstag, schulfrei für die Kinder
10.06.2004	Fronleichnam
11.06.2004	Freitag nach Fronleichnam schulfrei
17. 06. 2004	Schulschlussfeier (Sommerferien)
23. 08. 2004	Schulbeginn Primarschule Isenthal
20.09.-26.09.2004	Projektwoche Circolino Pipistrello
25.09.2004	19.00 Uhr Zirkusaufführung Pipistrello
26.09.2004	14.30 Uhr Zirkusaufführung Schulkinder
09.10.-17.10.2004	Herbstferien
17.10.2004	Kilbi
01.11.2004	Allerheiligen
11.11.2004	Schul- Elternabend
23.11.2004	Stufennachmittag
08.12.2004	Maria Empfängnis
24.12-09.01.2005	Weihnachtsferien
03.02.-13.02.2005	Fasnachtsferien
26.03.-10.04.2005	Osterferien
17. Juni 2005	Schulschluss Schuljahr 2004/05

Schul- und Ferienplan 2004/05

Schulbeginn: Montag, 23. August 2004

Schule: Montag, 23. August 2004 bis Freitag, 08. Oktober 2004

Herbstferien: Samstag, 09. Oktober 2004 bis Sonntag, 17. Oktober 2004

Schule: Montag, 18. Oktober 2004 bis Donnerstag, 23. Dezember 2004

Weihnachtsferien: Freitag, 24. Dezember 2004 bis Sonntag, 09. Januar 2005

Schule Montag, 10. Januar 2005 bis Mittwoch, 02. Februar 2005
Achtung! Mittwoch, 02. Februar ganzer Tag Schule

Fasnachtsferien: Donnerstag, 03. Februar 2005 bis Sonntag, 13. Februar 2005

Schule: Montag, 14. Februar 2005 bis Donnerstag, 25. März 2005

Osterferien: Freitag, 26. März 2005 bis Sonntag, 10. April. 2005
Lehrerfortbildung, (04. April 2005 bis 08. April 2005)
keine Schule

Schule: Montag, 11. April 2005 bis Freitag, 17. Juni 2005 mittags
Mittwoch vor Auffahrt, 04. Mai ganzer Tag Schule
Freitag nach Auffahrt 06. Mai keine Schule
Mittwoch vor Fronleichnam, 25. Mai ganzer Tag Schule
Freitag, nach Fronleichnam, 27. Mai **keine** Schule

Schulschluss: Freitag, 17. Juni 2005 mittags

Feiertage: Montag, 01. November 2004, Allerheiligen
Mittwoch, 08. Dezember 2004, Maria Empfängnis
Donnerstag, 05. Mai 2005, Auffahrt (Brücke)
Montag, 16. Mai 2005, Pfingstmontag
Donnerstag, 26. Mai 2005 Fronleichnam (Brücke)

Stufentage: Dienstag, 23. November 2004, Stufenhalbtage
Freitag, 18. März 2005, Stufentag
Für die Schüler schulfrei

Kurzmitteilungen

Auf Ende des Schuljahres 2003/04 wird der Schulrat die Schülerversicherung kündigen. Aufgrund der obligatorischen Krankenversicherung wird diese nicht mehr benötigt. Da alle Kinder durch die private Versicherung abgedeckt sind.

Im Informationsblatt zur Nachschulbetreuung hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Mittagsverpflegung für Kinder aus dem Dorf kostet Fr. 6.00.

Der Schulrat hat sich entschieden die Schulzahnpflege im Isenthal wieder einzuführen. Schon zweimal unterrichtete Luzia Arnold, Seedorf die Schüler in der Zahnpflege. Sie hat sich bereit erklärt diese Aufgabe für dieses und nächstes Schuljahr zu übernehmen. Sollte jemand von den Lesern des Schulblattes Interesse an der Ausbildung zur Schulzahnpflegerin haben, kann sich bei Irma Walker, Wiler (041 878 13 74) melden.

Am Freitagnachmittag, 13. Februar 2004 findet der Schülerumzug statt. Anschliessend kann man sich in der Kaffeestube im Gemeindesaal aufwärmen.

Circolino Pipistrello ist ein richtiger Zirkus mit grossem Zelt, mit professionellen Artisten und allem was dazugehört. Die Artisten haben eine pädagogische und künstlerische Ausbildung. Sie helfen während einer Vorbereitungswoche den Kindern zu einer Zirkusaufführung. Die Aufführung der Kinder findet am Sonntag, 26. September 2004 statt. Am Samstag, 25. September werden die Zirkusleute eine eigene Aufführung haben. Dank der Initiative von Roland Dahinden und dem Stadtrat Zug bekommen die Isenthalerkinder die Gelegenheit in diesem Zirkus aufzutreten. Der Circolino Pipistrello wird in der Woche vom **20. bis 26. September 2004** im Isenthal sein. Das vom Schulrat eingesetzte OK hat mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen.

Gesucht !!

Für die Mittagsbetreuung sucht der Schulrat **Farbstifte, Blätter, Klötzli** oder **Gemeinschaftsspiele**.

Die Sachen können bei Bernadette Walker oder Irma Walker abgegeben werden. Natürlich sind die Beiden auch bereit die Sachen abzuholen.

Adress- und Telefonliste Schulrat

Schuler-Bissig Josef	Alte Post	Präsident Strategische Planung, Verbindung zu Behörden, Rechtswesen, Personalführung, Öffentlichkeitsarbeit	P 041 878 12 67 G:041 875 20 96 P: josef-schuler@bluewin.ch
Ziegler-Liembd Edi	Schattenberg	Vizepräsident Verbindung zur BKD, zu Inspektorat, Koordination Schuldienste, Koordination HZU	041 878 12 50
Walker-Bissig Irma	Wyler	Verwalterin Finanzplanung, Finanzverwaltung, Versicherungswesen, Fonds, Mittagsverpflegung, Biblio- Mediothek	041 878 13 74
Walker-Furrer Bernadette	Birchi	Mitglied Vorschulerziehung, Kindergarten, Deutsch f. Fremdsprachige, Textiles Gestalten, Religion	041 878 14 09
Bissig-Arnold Ruedi	Sack	Mitglied Musikschulunterricht, Musikschule, Schülertransporte, Schularzt, Schulzahnarzt	041 878 12 87 079/370 23 59
Gasser-Furrer René	Ringlihaus	Mitglied Schulhausbau, Mobiliar, Technische Apparate, Informatik, Werkraum, Turnhalle, Verbindung zu Schulhausabwart	041 878 17 18 rene@ringlihaus.ch
Zurfluh-Bieri Theodor	Riedmatt	Mitglied HZU, Förderdienste, Schulaufsicht, Verbindung zu Projekt und Elterngruppierungen, Fremdspracheneinführung, Verbindung zu DZ	041 878 13 59
Herger-Bissig Pia	Wyssig	Sekretariat	P:041 878 12 27 G:041 878 11 31 schulverwaltung@isenthal.ch

Adress- und Telefonliste Lehrpersonen

Lehrerzimmer	Schulhaus	6461 Isenthal		041 878 10 05	schule.isenthal@freesurf.ch
Schweizer Sibylle	Dorf	6461 Isenthal	1./2. Kl	041 878 00 03	s-schweizer@bluewin.ch
Welti Silvia	Langgasse 17a	6467 Schattdorf	3./4. Kl	041 870 58 18	s.welti@gmx.ch
oder	Kirchenhofstatt	6461 Isenthal		079/735 74 11	
Gross Bettina	Dorf	6461 Isenthal	5./6. Kl	041 878 08 78	bgross@gmx.net
Keller Heinz	Dorfbachstrasse 1 6	6467 Schattdorf	5./6. Kl Italienisch	041 870 79 43 078 624 69 25	he.keller@bluewin.ch
Gehrig-Gisler Ursi	Ringli	6461 Isenthal	3./4. Kl Deutsch	041 878 12 10	wugehrig@bluewin.ch
Arnold Infanger Ursula	Lauigasse 4	6422 Steinen	Kiga	041 832 22 05	ursulawalti@tiscalinet.ch
Kilchmann Imhof Judith	Wegmatt 13	6460 Altdorf	Kiga	041 871 35 59	imki@freesurf.ch
Weber-Arnold Hildy	Grossmattweg 22	6460 Altdorf	Textiles Gestalten	041 870 24 60	Weber.H@freesurf.ch
Gisler Peter	Im Grund 2	6462 Seedorf	HZU	041 870 18 92	
Planzer-Gisler Christine	Löwenmattweg 7a	6460 Altdorf	HZU	041 871 36 55	cup.planzer@freesurf.ch
Aschwanden- Inderkum L.	Rest. Tourist	6461 Isenthal	Religion 2. Kl	041 878 11 51	info@gasthaustourist.ch
Studer-Kohler Gertrud	Oberer Baumgarten	6466 Bauen	Religion 3./4/5./6. Kl	041 878 15 47	g.studer@bluemail.ch
Gisler-Arnold Maria	Schwändi	6461 Isenthal	Legasthenie	041 878 11 10	
Arnold Agnes	Hofstatt 17	6463 Bürglen	Logopädie	041 871 06 88 041 874 13 77 Therapiestelle	AgnesArnold@gmx.ch
H. H. Pfarrer Truttman	Pfarrhof	6461 Isenthal		041 878 11 47	
Lusmann-Infanger René	Kirchenhofstatt	6461 Isenthal	Abwart	041 878 10 14 G: 079/482 03 00	